

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 4: **Das Ausländerkind : Herausforderung oder Chance für unsere Schule**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURSE

Internationale Schulmusikwochen Salzburg 1987

In Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Salzburg finden im Sommer 1987 im Borromäum (Salzburg, Gaisbergstrasse) zwei Kurse für Musikerziehung statt.

A.-Kurs: Vom 29.7. bis 6.8.1987

Für Musikerziehung bei 6–10jährigen in der Volks- bzw. Primarschule.

B.-Kurs: Vom 6.8. bis 15.8.1987

Für Musikerziehung bei 10–18jährigen an allgemeinbildenden höheren Schulen bzw. an Haupt-, Real-, Sekundar-, Mittelschulen und Gymnasien.

Der erst- und letztgenannte Tag sind für An- und Abreise vorgesehen.

Programmgestaltung und Leitung: Prof. Rudolf Nardelli, Prof. Dr. Wolf Peschl, Doz. Margrit Schneider mit internat. Referenten.

Gesamthema: Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemässen Musikunterrichtes. Gegenwartsfragen musikpädagogischer Forschung. Neue Hilfsmittel für den Unterricht.

Adresse: Schulmusikwerk Leo Rinderer - Christine Rinderer-Frisch, Höhenstr. 118, A-6020 Innsbruck, Tel. aus der Schweiz: 0043-5222-37353

Auskünfte für die Schweiz: Kurt Heckendorn, Benedikt-Hugi-Weg 14, 4143 Dornach, Tel. 061 - 72 44 35

TAGUNGEN

8. Europäisches Pädagogisches Symposium Oberrhein EPSO '87, vom 22. Juli bis 1. August 1987 in Strassburg

Thema: Europäische Reformpädagogik im Aufschwung
Neue Herausforderungen an Lehrer, Erzieher und Eltern

Teilaspekte: Neue soziale und technologische Entwicklungen in Europa, Reformpädagogische Ansätze in europäischen Ländern, Die revidierten Lehrpläne in europäischen Ländern, Konsequenzen des Wandels von Lernen und Wissen, Neue Rollen der Schule – der Lehrer, Schüler und Eltern, Neue Rolle von pädagogischen Bildungs- und Erziehungsinstitutionen.

Adressaten: Lehrer aller Schularten, Hochschullehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Eltern, Psychologen, Soziologen, Theologen, Mediziner, Therapeuten, Journalisten...

Veranstalter: Weltbund für Erneuerung der Erziehung (Deutschsprachige Sektion)e.V., Internationale Gesellschaft für Gruppenarbeit in der Erziehung e.V., Paneuropa-Bildungswerk, in Korporation mit Centre Européen de Formation Ouverte et Polyvalente (CEFOP)

Weitere Informationen bei: EPSO-Sekretariat, Uta-Christine Härle, Richard-Wagner-Str. 27, D-6800 Mannheim, Tel. 0621/403283

Offene Tagung für Lehrerinnen und Lehrer:

«Die Sehnsucht nach religiöser Erfahrung», 16. bis 17. Mai 1987 im Bildungszentrum Propstei Wislikofen

Die Tagung, in Zusammenarbeit mit der Lehrerfortbildung Luzern organisiert, wird geleitet von Pater Dr. Adelhelm Bünler, OFM Cap., Stans. In Referaten und Aussprachen werden verschiedene Angebote, die zu religiösen Erfahrungen und zu einem tragfähigen Glauben hinzuführen versprechen, gemacht.

Auskunft und Anmeldung: Luzerner Lehrerfortbildung, Lehrerseminar, Postfach 31, 6285 Hitzkirch, 041 - 85 10 20.

DIVERSES

Familienrat

Programme April–Juni 1987 (Änderungen vorbehalten)
DRS-2 (jeweils Samstag 09.05 Uhr)

4.4.87: Haustiere (Ruedi Helfer)

11.4.87: Aids in der Familie? (Margrit Keller)

18.4.87 (Ostern): Patenschaft – eine Art Elternschaft? (Cornelia Kazis/Cécile Speitel)

25.4.87: Familienrat-Forum: Die Starken und die Schwachen auf der Strasse (1) (Ruedi Welten/Cornelia Kazis)

2.5.87: Politik im Kleinen – Öffentliches Engagement von Müttern (Gerhard Dillier)

9.5.87: POS – Eine Abkürzung und sonst? (Ruedi Helfer)

16.5.87: «Im Hause soll's noch leuchten, wenn's dunkel wird im Vaterland». Über Kindererziehung in einer korrupten Welt (Ruedi Welten)

23.5.87: Rund um die Lehre (Martin Plattner)

30.5.87: Familienrat-Forum: Die Starken und die Schwachen auf der Strasse (2) (Ruedi Welten/Cornelia Kazis)

6.6.87: Sucht: 1. Wann werden Kinder süchtig? (Margrit Keller)

13.6.87: Sucht: 2. Vorsorge – Hilfe – Therapie (Margrit Keller)

20.6.87: Die Kunst des Lesens (Cornelia Kazis)

27.6.87: Familienrat-Forum: Die Starken und die Schwachen auf der Strasse (3) (Ruedi Welten/Cornelia Kazis)

Behinderte Geschwister, Behinderte in der Familie

Wie Nichtbehinderte es erleben, mit einem geistig behinderten Geschwister zusammen aufzuwachsen, wurde bis anhin wenig erforscht und in der Literatur besprochen. In der Nr. 1/87 der Fachzeitschrift Pro Infirmis greifen zwei Sonderpädagoginnen dieses Thema auf. Aufgrund von Untersuchungen, Berichten und Interviews werden die Aspekte der Geschwisterproblematik und die Familiendynamik, die ein behindertes Kind auslösen kann, beschrieben und nachgewiesen.

Bezug: zum Preis von Fr. 5.– (bitte in Briefmarken beilegen) bei der Redaktion Pro Infirmis, Postfach 129, 8032 Zürich.